

## KARSAMSTAG

### SPEISENSEGNUNG

#### Vorbereitung

In einen geschmückten Korb werden selbstgebackenes Brot (siehe S. 14 „Uromas Osterbrot“), hartgekochte Eier, Schinken oder Selchfleisch, Salz und Kren gelegt.

*Den Korb in die Mitte stellen.*

#### Einleitung

Beginnen wir die gemeinsame Feier im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wieder ist Ostern.

Das große Fest des Lebens.

Das große Fest der Hoffnung auf ein erfülltes Leben.

Ein großartiges Zeichen dafür sind die Gaben, die wir für unser Ostermahl segnen wollen.

Das Brot als Zeichen für Jesus.

Die Eier als Zeichen des Lebens und des Neubeginns.

Der Kren als Zeichen dafür, dass wir alles Bittere und Schwierige in unserem Leben überwinden können.

Das Fleisch, früher meist Lamm, als Zeichen der Erlösung und Stärkung.

Das Salz als Zeichen göttlichen Lebens.

#### Evangelium

*Aus dem Evangelium nach Lukas*

*(Einheitsübersetzung 2016, Lk 24, 28-33)<sup>3)</sup>*

So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleibe bei uns; denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt!

Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und es geschah, als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen.

Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken.

Und sie sagten zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?



### Segnung der Speisen <sup>4)</sup>

Bitten wir nun Gott um seinen Segen für diese Osterspeisen.

Guter Gott, wir danken dir für das Leben, das du uns schenkst. Dich bitten wir:

- Gott, unser Vater, segne das Fleisch. Wir erinnern uns an Jesus Christus, das Osterlamm. Er ist unsere Hoffnung auf ein erfülltes und ewiges Leben.
- Gott, unser Vater, segne das Brot. Wir denken an das Brot des Leben, Jesus Christus.
- Gott, unser Vater, segne die Ostereier. Wir denken an den Neuanfang, den wir wagen dürfen.
- Gott, unser Vater, segne die Kräuter und den Kren. Wir denken daran, dass Jesus alles Taurige in unserem Leben verwandeln kann.
- Gott, unser Vater, segne das Salz. Wir denken daran, deine Botschaft der Liebe in die Welt zu tragen. Denn bereits Jesus hat gesagt: Ihr seid das Salz der Erde.

Guter Gott, segne alle unsere Osterspeisen und schenke uns eine fröhliche Gemeinschaft beim gemeinsamen Mahl.

Mach uns stark in der Liebe und schenke uns den Frieden des Auferstandenen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Freund. Amen.

*Ggf. können die Speisen mit Weihwasser besprengt werden.*

### Uromā's Osterbrot

#### Zutaten:

- 50 dag Mehl
- 1 Packung Trockengerm
- 8 dag Staubzucker
- 8 dag Margarine oder Butter
- $\frac{1}{2}$  l Milch
- 1 gestrichener Teelöffel Salz
- Dotter zum Einstreichen

#### Zubereitung:

- Mehl und Germ verrühren.
- Butter in einem Topf schmelzen, Milch, Staubzucker und Salz dazugeben.
- Lauwarmes Milch-Butter-Gemisch zu Mehl und Germ geben und gut verkneten.
- Teig eine halbe Stunde gehen lassen
- Wecken formen und auf ein Backblech legen
- Zugedeckt nochmal eine halbe Stunde gehen lassen.
- Dotter mit etwas Milch verrühren und Brot damit einstreichen.
- Bei 180° etwa eine halbe Stunde backen, bis das Brot eine knusprige gold-braune Farbe erhält
- Das fertige Brot mit einem lauwarmen, nassen Tuch einwickeln und über Nacht stehen lassen.

